

Erledigt

CPU wird unter Belastung zu Heiss

Beitrag von „plutect“ vom 17. Juni 2016, 22:06

Guten Abend,

Eventuell hat jemand zu meinem Problem eine Idee ?

Meine HardWare QUO Board i7 CPU Corsair H100i Wasserkühlung.

Meine CPU wird zu Heiß ohne Veränderung der Hardware. Lüfter drehen, Staub usw. ist auch keiner vorhanden. Solange die CPU i7 im Leerlauf ist 1,6 GHZ habe ich ca. 35 Grad (ich denke früher war die da schon niedriger) aber wehe wenn ich z.B. Handbrake arbeiten lasse dann steigt die CPU Temp auf 90 Grad und mehr da breche ich dann nat. das Prg. ab. Jetzt habe ich einmal den original CPU Lüfter der i7 CPU drauf da ist das selbe Problem. Der Lüfter wird leider nicht schneller wenn die CPU arbeitet.

Hardware habe ich nat. kontrolliert, Wärmeleitpaste neu aufgetragen usw. bringt alles nix. Bios reset und neu eingestellt CPU Lüfter auf normal. Mehr fällt mir leider im moment nicht ein.

Kann mir bitte jemand einen Tip geben ?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. Juni 2016, 22:24

Die Stecker hast Du hoffentlich kontrolliert?? Was sagt das Kistchen denn im BIOS? Da kann man ja selbst beim Quo die Temperaturen sehen..

Beitrag von „ralf.“ vom 17. Juni 2016, 22:35

Ich würde mal, wenn du im Bios bist die Einstellungen, vor allem die CPU-Spannung checken. Vielleicht mal Load Defaults

Beitrag von „plutect“ vom 17. Juni 2016, 23:04

Im Bios habe ich schon ca. knapp 50 Grad alle Kabel nat. Kontrolliert und load defaults habe ich auch hinter mir.

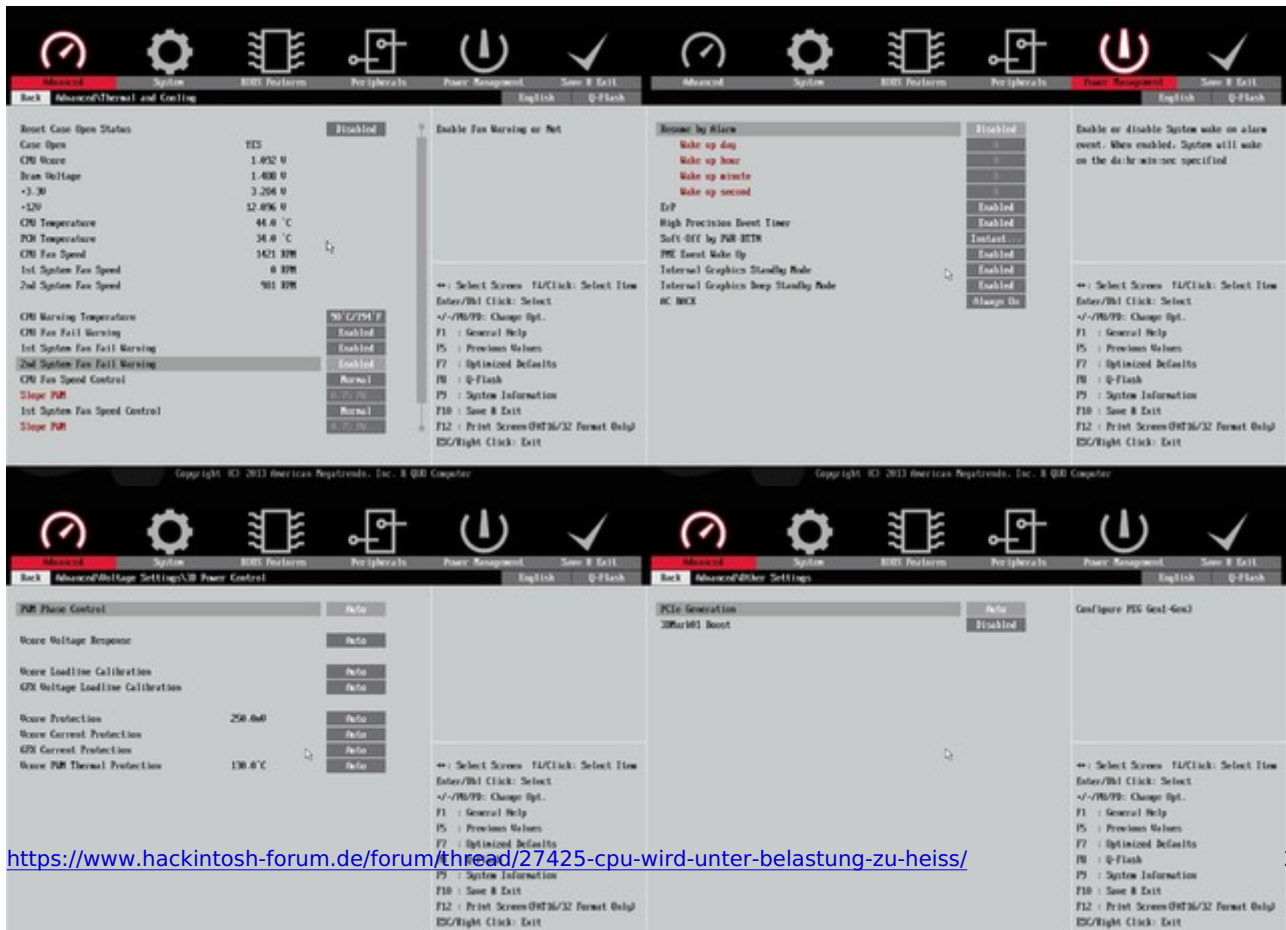
Nachdem Ausbau der Grafikkarte und der 4 Speicher Riegel, habe ich wieder meine H100i eingebaut. Leider daselbe. Sobald die CPU zu tun hat wird sie zu Heiss ! Die Lüfter der Kühler drehen allerdings hoch die CPU wird dennoch lt. HWMonitor zu Heiss.

Oder spinnt das HWMonitor Prg auf einmal ? Wobei Jahrelang passte das.

Ich werde jetzt nocheinmal die CPU Leitpaste wechseln.

Also HWMonitor dürfte richtig anzeigen ich habe im BIOS den Alarm bei 70 Grad gestellt und wenn HWMonitor über 70 Grad anzeigt meldet sich auch das Bios Akustisch. Wärmeleitpaste wieder einmal erneuern bringt leider nix. Kann mein QUO Board einen Schaden haben das es eventuell die Spannungen nicht mehr richt an die CPU gibt ?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 18. Juni 2016, 00:07





Beitrag von „Brumbaer“ vom 18. Juni 2016, 00:25

Was zeigt den HWMonitor als Leistungsaufnahme des Prozessors an ?

Beitrag von „plutect“ vom 18. Juni 2016, 10:06

Danke Euch für die Antworten, leider kann ich im Bios Einstellen was ich will die CPU wird unter Last viel zu Heiss, und mit der immer schon von mir verwendeten H100i Wasserkühlung drehen die Lüfter im CPU "Leerlauf" so schnell (und laut) wie früher unter Vollast.

Beitrag von „ralf.“ vom 18. Juni 2016, 10:10

Bilder unter **Erweiterte Antwort** hochladen

Wichtig wäre die Leistungsaufnahme und dazu die Temperatur. Dann kann man erkennt ob die Kühlung funzt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 18. Juni 2016, 11:28

Entferne mal jeglichen Overclock im BIOS, deaktiviere XMP (Extreme Memory Profile) für den RAM im BIOS, dann setz den RAM auf 1300Mhz. Als letztes den CPU VCore auf 1,08V und den DRAM Vcore/Voltage auf 1,5V. Baseclock auf 100MHz. Als letztes noch (CPU) Fan Speed auf Max und dann schau ob das system immernoch überhitzt UND ob die Lüfter durchgehend auf voll laufen! 👍

Beitrag von „OliverZ“ vom 18. Juni 2016, 11:34

Wenn alle Maßnahmen, die von meinen Vorposten vorgeschlagen wurden nichts helfen, würde ich die Kühlung austauschen.

Beitrag von „ralf.“ vom 18. Juni 2016, 11:54

Vielleicht ist da ein Klempner gefragt. 😊
Luft im Wasserkreislauf, Pumpe kaputt oder so.

Beitrag von „OliverZ“ vom 18. Juni 2016, 12:51

Bei dem Wert einer gebrauchten Wasserkühlung einen Klempner zu beauftragen ist sinnlos. Aus eigener Erfahrung weiss ich, dass meistens die Pumpe den Geist aufgibt.

So was kann man nur tauschen. Ich bevorzuge Luftkühlungen, da man sofort sieht was los ist.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 18. Juni 2016, 12:52

Eigentlich war ich an der Leistungsaufnahme unter Last interessiert. Cinebench (CPU nicht OpenGL) oder Geekbench laufen lassen und die Leistungsaufnahme beobachten.

Allerdings sind 49 Grad im Leerlauf bei 10W (laut deinem Screenshot) schon viel zu hoch.

Unter der Voraussetzung, das HW Monitor halbwegs korrekte Werte ausgibt, würde ich ebenfalls auf die Kühlkette schliessen.

Wenn du den Pumpenkopf vom Prozessor entfernst, wie sieht dann die Kühlpaste aus ? Ist sie gleichmäßig verteilt, Ist sie wie auseinandergezogen ? Klebst sie nur am Kopf oder nur am Prozessor ?

Wenn der Kühler ok ist und der Kontakt zum Prozessor ok ist, kann es noch an der Verbindung vom Die zum Prozessor Gehäuse liegen - dann hilft nur Köpfen oder ein neuer Prozessor.

Aber das ist nur allgemeines Geblubber. Ohne den Aufbau zu sehen ist es schlecht zu beurteilen.

Beitrag von „ralf.“ vom 18. Juni 2016, 12:54

Ich bevorzuge, keine beweglichen Teile zu verwenden. 😊
Da hat man diesen Ärger nicht.

Beitrag von „plutect“ vom 18. Juni 2016, 15:17

Zitat von Brumbaer

Eigentlich war ich an der Leistungsaufnahme unter Last interessiert. Cinebench (CPU nicht OpenGL) oder Geekbench laufen lassen und die Leistungsaufnahme beobachten.

Allerdings sind 49 Grad im Leerlauf bei 10W (laut deinem Screenshot) schon viel zu hoch.

Unter der Voraussetzung, das HW Monitor halbwegs korrekte Werte ausgibt, würde ich ebenfalls auf die Kühlkette schliessen.

Wenn du den Pumpenkopf vom Prozessor entfernst, wie sieht dann die Kühlpaste aus ? Ist sie gleichmäßig verteilt, Ist sie wie auseinandergezogen ? Klebst sie nur am Kopf oder nur am Prozessor ?

Wenn der Kühler ok ist und der Kontakt zum Prozessor ok ist, kann es noch an der Verbindung vom Die zum Prozessor Gehäuse liegen - dann hilft nur Köpfen oder ein neuer Prozessor.

Aber das ist nur allgemeines Geblubber. Ohne den Aufbau zu sehen ist es schlecht zu beurteilen.

Alles anzeigen

Die Paste hatte ich schon 3 mal gewechselt habe kein pad sondern "normle" Pasta eine weisse silikonfrei und eine silbrige hatte ich getestet. Kein erfolg. Was kann es mit dem Prozessor auf sich haben was meinst Du mit Köpfen ? Die Cpu zerlegen ? Das wäre für mich eine Premiere.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „ralf.“ vom 18. Juni 2016, 15:36

Köpfen, da gibt es die Methode mit dem Schraubstock oder mit der Rasierklinge

Beitrag von „kuckkuck“ vom 18. Juni 2016, 16:23

Hast du mal probiert die Dinge einzustellen die ich geschrieben habe?

Beitrag von „plutect“ vom 18. Juni 2016, 17:33

Ja diese Sachen habe ich schon getestet leider kein Erfolg.

Kann es sein das durch Benutzung und oder Erschütterungen innerhalb der CPU die Verbindung vom Die zum CPU Gehäuse schlechter wird ?

Sonst fällt mir nicht mehr viel ein ausser das ich nicht überprüfen kann ob die Pumpe im CPU Kühler nicht mehr arbeitet. Wenn ich die beiden Schläuche im Betrieb anfasse ist einer kalt und der andere warm, das deutet doch auf einen Kreislauf hin oder ?

Köpfen der CPU traue ich mir zu (habe mir auf YouTube was angesehen) würde ich aber nur machen "wenn es in meinem Fall Sinn macht".

Was mich stutzig macht als ich Gestern in der Nacht den original Luftkühler montierte hatte ich die selben schlechten Temperaturen als mit der H100i nur das der original Lüfter nicht schneller wurde ausser kurz beim einschalten. Also die CPU Temperatur steigt der Lüfter bleibt gleich. Mit der H100i werden die Lüfter schon schneller (am Kühler) aber die Temp. ist zu hoch.

Beitrag von „ralf.“ vom 18. Juni 2016, 17:44

original Luftkühler

Ein original Boxed-Kühler erreicht laut einem Text auch mal 92 Grad mit Prime95.

Die taugen nichts.

Beitrag von „plutect“ vom 18. Juni 2016, 17:58

Leider habe ich nur die H100i oder den original Lüfter.

Ich komme jetzt leider nicht weiter, würde es sinn machen die CPU zu köpfen oder kann es am QUO liegen schadhaft ? Netzteil usw. ?

Heute habe ich mir eine neue Leitpaste gekauft:

Cooler Master MasterGel Maker NANO die kann ich nat. noch probieren wäre die auch was für IN der CPU ?

Beitrag von „ralf.“ vom 18. Juni 2016, 18:06

Teste doch mal mit dem original Boxed Kühler.

Wenn die CPU bei Prime95 nicht ins Thermal Trotting kommt, ist die Ursache nicht das Board oder die CPU.

Also die Frequenz beobachten. Wenn die CPU runtergetaktet wird, ist Thermal Trotting aktiv.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 18. Juni 2016, 21:10

Ist auf dem Prozessor noch garantie? Denn bevor du ihn köpfst und dann am Ende herausfindest den Fehler kannst du so nicht beenden, probiers lieber erst mit einer neuen CPU. Das Mainboard könnte auch der Fehler sein...

Beitrag von „plutect“ vom 18. Juni 2016, 22:04

Der Prozessor ist von ende 2013. Wie lange ist denn da Garantie drauf ? Was könnte das Mainboard "falsch" machen Spannungen falsch weitergeben oder so ?

Welches Mainboard würdet Ihr mir empfehlen so das ich soviel wie möglich Peripherie weiterverwenden könnte und eine sehr gute Ozmosis Unterstützung hätte sodass ich gegenüber dem QUO nichts bzw. nicht viel Komfort verlieren würde ich aber eventuell mit den CPUs mehr Möglichkeiten hätte. Denn eine i7-3770K ist nur mehr teuer neu zu bekommen.

Beitrag von „ralf.“ vom 18. Juni 2016, 22:10

Ich würde erst mal checken ob es an der Wasser-Kühlung liegt

Beitrag von „plutect“ vom 19. Juni 2016, 07:15

So jetzt dürfte ich ein wirklich kaputtes System haben. Nach der ganzen Lüfter probierfrei piepst mein System jetzt bei einschalten nur mehr schnell hintereinander und schaltet dann ab CPU Lüfter fängt noch an zu drehen aber nach mehreren Sekunden schaltet es dann ab. Es piepst so schnell und oft das ich mit zählen nicht mitkomme. Lt. Wikipedia ist aber bei vielen Bios Versionen 11 mal schnelles piepen L2 Cache defekt oder ähnlich. Ich tippe also auf CPU und oder QUO Motherboard.

Wenn ich es nicht mehr schaffe und davon gehe ich aus könnt Ihr mir bitte wie oben schon gefragt ein Motherboard und oder eine CPU dazu empfehlen das sehr gut von Ozmosis unterstützt wird ?

Danke für Eurer Geduld.

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Juni 2016, 08:05

Hast du es schon mit einem Clear CMOS versucht, das soll ja manchmal Wunder bewirken?

Beitrag von „plutect“ vom 19. Juni 2016, 09:23

Ja das war das erste, auch CPU wieder ausbauen / einbauen, RAM Riegel vertauschen usw. immer nur schnelles piepsen und nach ca. 15 Sekunden dreht sich das System ab.

Beitrag von „al6042“ vom 19. Juni 2016, 11:07

Gibt es zu diesem Board keine Bedienungsanleitung in der erklärt wird, welche Fehlermeldungen hinter den Pieps-Geräuschen liegt?

Online habe ich dazu keine gefunden...

Beitrag von „Fantomas“ vom 19. Juni 2016, 13:02

Bedeutung Pieptöne, siehe hier:

<http://www.biosflash.com/bios-pieptoene.htm>

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_BIOS-Signalt%C3%B6ne

Glaube aber, das die CPU einen langsamen Tod hinter sich hat. 😞

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Juni 2016, 13:43

Hast du mal das BIOS zurück geflasht? Ansonsten natürlich minimale Konfiguration d.h. Nur nichts anschließen außer CPU, Mainboard, PSU, 1 RAM Riegel (verschiedene Slots durchprobieren), Case. Wenn alles das angeschlossen ist: PSU vom Strom abstecken, Mehrmals lange Power Button und Reset Button drücken, CMOS reset machen. Dann Strom wieder anschließen und hoffen das man ins BIOS kommt.

Als letztes Empfehle ich dir auch noch einmal das ganze für eine Nacht stehen zu lassen und

am nächsten Tag weiter zu machen weil man 1. sich dann wieder besser konzentrieren kann 😊 und 2. Wenn es ein dauerhaftes CPU Überhitzungsproblem gab, die CPU **manchmal** nach KOMPLETTEN wieder abkühlen und etwas Ruhe wieder will. Vielleicht hat sich auch nur irgendwo Staub hingesetzt... Versuch doch mal die Kontakte auf dem Mainboard bisschen auszupusten (z.B mit Kompressed Air)
Ich wünsche dir viel Glück!

Beitrag von „plutect“ vom 19. Juni 2016, 13:45

In der Anleitung zum QUO sind keine Piepten beschrieben.

Die Listen der Piepten kenne ich, da kurze piepten die ganze Zeit kommen bis er sich abschaltet gehe ich davon aus das es sowie es bei 11x steht Fehler im externen Cache-Speicher.

Bios zurückflashen kann ich das wenn das system abschaltet ohne Grafikausgabe ?

Ich würde mir ein neues Board kaufen samt CPU würde aber gerne andere Teile meines Systems weiterverwenden z.B. RAM Speicher, Grafikkarte usw.

Welches würde dem QUO nahe kommen bzw. kann auch "besser" sein -:). Ich meine vor allem eine gute Ozmosis Unterstützung und wenig Probleme.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Juni 2016, 13:51

Also ich rate dir erstmal noch zu versuchen ob dat ding vielleicht doch plötzlich wieder will und wenn das wirklich nicht der Fall ist... Dann sag uns mal wofür der PC gebraucht wird, wie groß das Budget ist und wir suchen dir dann die best mögliche Kombi aus Mainboard + CPU für ein Benutzerprofil in deinem Budget raus, was ganz sicher funktioniert 😊

Hat dein Mainboard ein BIOS zurückflash Button? Das müsste auch im Internet zu finden sein, manchmal muss man um die funktion zu aktivieren mehrmals in verschiedenen Kombinationen den Power Button drücken oder einem Schalter auf dem Mainboard betätigen.

Beitrag von „plutect“ vom 19. Juni 2016, 14:30

Wo das QUO den Switch hat zum BIOS zurückflashen finde ich leider nicht. Was ich jetzt noch herausgefunden habe das wenn ich alle Speichersteine herausnehme und nur mit einem Probierer ist es so das bei den ersten beiden Slots (CPU Seite) das Piepen ganz anders ist da kommt 1x lang und 2 mal kurz könnte auch 3 mal sein das ist sehr knapp hintereinander. Das habe ich von meinen 4 Riegeln mit 2 probiert. Bei den letzten beiden Slots kommt immer wie anfangs beschrieben mehrmaliges kurzes piepen bis nach ca. 15 Sekunden sich das System abschaltet.

Mit meinem System bearbeite ich Videos, wandle Videos um usw. und Office Anwendungen, Musik (iTunes) usw. sehr wenig bis gar keine Spiele wenn dann unter Parallels. Reines Windows boote ich nicht, Parallels brauche ich aber für eine Handvoll Windows Programme.

Mit dem QUO bzw. mit meinem System war ich jetzt gute 2 Jahre sehr zufrieden, also so reichte es mir. Was ich in Zukunft machen will ist mit Final Cut Pro arbeiten. Wenn Ihr mir also Problemlose Komponenten Motherboard, CPU usw. empfehlen könnt wäre ich dankbar. Ich möchte aber eine gute Ozmosis Unterstützung so wie ich vom QUO gewohnt war. So gut es halt ohne QUO geht.

Vom Preislichen sind mir ein paar Euro auf oder ab nicht so wichtig. Wo ich sparen kann spare ich aber ob das Motherboard z.B. 80 oder 120 € kostet soll nicht das Thema sein. Was mir zu schade wäre das ich jetzt für mein QUO eine i7 3770K CPU kaufe eventuell gebraucht weil die gibts fast nicht mehr und dann liegt das Problem woanders.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 19. Juni 2016, 20:02

Die gibt es ja kaum noch in neuwertigem Zustand, echtes Problem..

Wenn Du Dir [meine Werte](#) ansiehst, wirst Du feststellen, dass die Temperaturen auch bei mir nicht gerade niedrig sind. Ich weiß nicht, wie weit da nun reale Probleme dran hängen, und vor allem wie weit da nen neuer Chip wirklich Veränderung bringt..

Beitrag von „plutect“ vom 19. Juni 2016, 21:14

Wie ich weiter oben geschrieben habe habe ich jetzt ein "defektes" System zumindest konnte ich es nicht mehr zum Leben erwecken würde wohl einen neuen CPU und oder Motherboard brauchen darum bin ich jetzt auf der Suche nach einem Ersatz für das QUO (sollte sehr gut mit Ozmosis gehen wie gewohnt vom QUO) und zum Videoschneiden mit FCP geeignet sein.

In einem anderen Beitrag empfiehlt einer das GA-Z97-D3H mir sagt das aber noch nix darum

hoffe ich auf Anregungen meine Grafikkarte und wenn er nicht defekt ist meinen A-DATA Speicher würde ich gerne behalten genauso das Netzteil usw. muss ich halt mit einem neuen Board und CPU testen. Hat jemand Anregungen für mich besonders eine sehr gute Ozmosis Unterstützung wäre mir wichtig.

Beitrag von „cielo“ vom 19. Juni 2016, 21:28

Überprüfe mal die Pins im Sockel der CPU

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Juni 2016, 22:27

Ich kann die nur das GA-Z97X-UD3H und GA-Z97-D3H empfehlen. Beider sehr weit verbreitet und tadellos mit allem was man braucht. Als CPU, wie sieht es mit einem i7-4790k aus? Auch ein Hitzkopf, aber mit einer H100i sollte das kein Problem sein. Bei mir läuft er sogar relativ kühl dafür, dass er auf 4,8ghz overclocked ist und nur mit einen Alpenföhn Brocken ECO gekühlt wird. Die Leistung ist auf Niveau des neuesten Skylake i7 6700k.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Juni 2016, 00:50

Der Quo hat allerdings nur M-Größe. Wenn Du den Rest Deiner Sachen weiter verwenden möchtest, empfehle ich daher ein M-Board von Gigabyte.

Von der Verarbeitung stabil und den Teilen hoch kompatibel sind die Gaming-5 -Boards. Alle Mit ALC 1159er Sound und Atheros-Killer2200-Lan-Chip. Wenn Dir Clover nichts aus macht würde ich Dir das Z170er empfehlen, das hat den 100er Intel-Chipsatz, die neusten 1151er-Sockel-i5/i7-Chips und verträgt doppelt so viel Arbeitsspeicher wie das entsprechende [Ga-Z97MX-Gaming5](#). Das läuft dafür ganz prima auch mit Ozmosis..

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Juni 2016, 07:04

Als M-Board würde mir da noch konkret das GA-Z97M-D3H einfallen. Das gleiche wie oben, nur in M 😊

Beitrag von „plutect“ vom 21. Juni 2016, 09:42

[Zitat von kuckkuck](#)

Als M-Board würde mir da noch konkret das GA-Z97M-D3H einfallen. Das gleiche wie oben, nur in M 😊

Ich denke es muss nicht unbedingt ein microATX sein, in mein Lian Li Gehäuse passt auch was grösseres 😊 Es ist mir wichtig das ich ein Board kaufe (nat. Von Gigabyte) mit dem soviel wie möglich OOB geht. Sound spielt nicht die entscheidende Rolle da ich den über mein 27" Cinema Display per USB bekomme. Wenn die Soundkarte on Board funktioniert bin ich aber auch nicht böse. Wie sieht es mit LAN aus das war mit dem QUO nie ein Problem ? Wird das GA-Z97M-D3H v1.0 oder v1.1 gut von OZ unterstützt ? Die passende CPU müsste ich mir noch raussuchen. Meine Grafikkarte würde ich gerne weiter verwenden, auch meinen Speicher (wenn er nicht defekt ist).

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Juni 2016, 09:49

Schau mal hier auf Geizhals ... [https://geizhals.de/?cat=mbp4 ...7_Z97~544_Gigabyte#xf_top](https://geizhals.de/?cat=mbp4...7_Z97~544_Gigabyte#xf_top)
Mein persönlicher Favorit ist das GA Z97X UD3H auch dort vertreten ...
<https://geizhals.de/gigabyte-g...7914.html?hloc=at&hloc=de>
Nutze ich selber (siehe auch Signatur) und bin mehr als zufrieden damit, gekauft bei MF ...
http://www.mindfactory.de/prod...R3-ATX-Retail_961221.html
Dazu noch die sehr gut gelungene Anleitung von [@steff89](#) hier im Forum, egal ob mit Clover oder Ozmosis, guckst du ... [\[ANLEITUNG\] Ozmosis oder Clover - Hackintosh ohne Probleme und mit maximaler Kompatibilität - Z97X-UD3H, i7 4790k, GTX 970, SoundBlaster SB1040,](#)

Beitrag von „plutect“ vom 21. Juni 2016, 23:26

So ich habe zu meinem Erstaunen mein System zum Leben erweckt.

Ich habe entdeckt das der Kühlkörper neben der CPU der geklebt und geklipst ist locker war bzw. ein Klip nicht fest gesessen ist !

Seit dem ich den wieder Fest angerdrückt hatte und den Klip auch wieder ins Motherboard gedrückt habe dürfte sich das Temperatur Problem erledigt haben. Warum er mir die CPU dadurch erhitzt hat weiss ich nicht.

Allerdings habe ich entweder durchs "herum" Basteln oder durch Hitze Probleme wegen dem losen Kühlkörper Probleme mir meinem RAM Speicher.

Der Channel B dürfte defekt sein wenn ich in die Bank 3 & 4 (die weiter weg von der CPU sind) einen Riegel stecke piepst der PC wie weiter oben beschrieben beim Einschalten unzählige male und schaltet dann ab, egal welchen ich von meine 4 Stk. dort stecke. Hingegen kann ich jeden in die Bank 1 und / oder 2 stecken da fährt er dann hoch. Wird dann auch von OS X mit 16 GB richtig erkannt. Da kann ich auch die CPU wieder auf 4,2 Ghz und Ram auf 1600 stellen - keine Probleme. Aber den Channel B werde ich wohl nicht mehr zum Leben erwecken oder ? Jetzt würde ich als Leie sagen das Motherboard hat einen Schaden kann es aber auch die CPU oder anderes sein ?

Danke für Eure Geduld und Hilfe...

Beitrag von „keiner99“ vom 21. Juni 2016, 23:30

Schon mal einen anderen RAM in der Bank 3 & 4 probiert? Hatte mal das gleiche Problem bei mir war ein RAM Riegel defekt, ohne Dual Channels hat er auch ganz normal funktioniert..

Beitrag von „plutect“ vom 22. Juni 2016, 05:23

Zitat von keiner99

Schon mal einen anderen RAM in der Bank 3 & 4 probiert? Hatte mal das gleiche Problem bei mir war ein RAM Riegel defekt, ohne Dual Channels hat er auch ganz normal funktioniert..

Das was Du vorschlägst, wie ich oben geschrieben habe hatte ich nat. getestet !

Er pieps auch oft und fährt nicht hoch wenn ich alle 4 drinnen habe. Hingegen wenn ich egal welche ich von meinen 4 in einer der ersten beiden Slots gebe bzw. 2 gemeinsam in den ersten beiden Slots (16 GB) dann ist alles Paletti und auch OS X verhält sich so wie wenn es nie ein Problem gegeben hätte.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Ich habe mir jetzt wie empfohlen das Gigabyte GA-Z97X-UD3H 1150 Mainboard Sockel (Intel Z97, 4x DDR3 Speicher) sowie die Intel i7-4790K Core Prozessor (4.00 GHz, Max. Turbo 4.4 GHz, Sockel 1150, 8M Cache, 88Watt) CPU bestellt sollte bis Montag bei mir sein. Ich werde wenn ich fragen habe ein neues Thema aufmachen, da ich bis jetzt das QUO verwendete habe ich vielleicht trotz der tollen Anleitung von steff89 ein paar fragen.

Danke...